



# Grussworte

## **IMTA 2015: Grussbotschaft von Bildungsministerin Dr. Aurelia Frick und Schulamtsleiter Arnold Kind**



Liebe IMTA-Besucher

*„Alle Zeit, die nicht mit dem Herzen wahrgenommen wird, ist verlorene Zeit.“*  
(Michael Ende)

„Zeit für Ideen, Zeit für Musse, Zeit für Träume, Zeit für Aktionen“, ein spannendes Thema für die 59. Internationale Musische Tagung, der IMTA 2015.

Wir heissen Sie herzlich im Fürstentum Liechtenstein willkommen. Wir freuen uns, Ihnen am Standort Schaan einen Einblick in das musische Schaffen aller Schulen Liechtensteins zu ermöglichen und Ihnen das breite Spektrum von Projekten zum Thema „Zeit“, welche im Schuljahr 2014/2015 umgesetzt wurden, zu präsentieren.

Die 59. Durchführung der IMTA ist die fünfte, zu welcher Liechtenstein als Gastgeber einlädt. Der IMTA-Weg in Schaan soll zum Verweilen animieren, einladen, Neues zu entdecken und den Austausch von Erfahrungen und pädagogischem Wissen fördern. Es bieten sich Gelegenheiten zur Begegnung, zu anregenden Gesprächen und nicht zuletzt, sich zu entspannen. Wir hoffen, Sie kehren mit vielen wertvollen Eindrücken und mit einem kleinen Stück „IMTA 2015 Liechtenstein“ nach Hause zurück.

Für das Ministerium für Äusseres, Bildung und Kultur des Fürstentums Liechtenstein war es zudem ein Anliegen, das diesjährige Liechtensteiner Kulturforum in das IMTA-Programm zu integrieren. Die IMTA wird so gleichzeitig zum übergreifenden Vermittler von Kultur, Kunst und Schule.

Damit die IMTA erfolgreich durchgeführt werden kann, hat das Organisationskomitee mit der Projektleiterin Désirée Bürzle grosse Arbeit geleistet. Ein herzliches Dankeschön gebührt allen Lehrerinnen und Lehrern mit ihren Klassen, die durch ihre Beiträge die IMTA 2015 erst möglich gemacht haben, aber auch allen weiteren mitwirkenden Personen und kulturellen Einrichtungen, die zum Gelingen der IMTA beitragen. Ein grosses Dankeschön geht auch an die Gemeindeverantwortlichen für das der IMTA gewährte Gastrecht und die gelebte Gastfreundschaft.

Wir freuen uns, mit Ihnen die IMTA 2015 erleben zu dürfen!

Dr. Aurelia Frick  
Bildungsministerin

Arnold Kind  
Leiter Schulamt

### **IMTA 2015: Grussbotschaft von Gemeindevorsteher Daniel Hilti**



*Eine kreative Zeit in Schaan*

«Zeit» ist das Schlüsselwort der Internationalen Musikischen Tagung IMTA 2015 in Schaan. Zeit für eine ganzheitliche Bildung, die das Kreative fördert und entwickelt. Zeit für Freiräume. Zeit für Ideen, für Musse, für Träume und für Aktionen.

Unsere Schulen gehören zu den wichtigsten Zukunftsgestaltern. Das dort Vermittelte soll sowohl kognitive wie auch musische Potenziale zur Entfaltung bringen. Dadurch wirkt Schule persönlichkeitsbildend und prägend für die spätere Lebensgestaltung. Die investierte Zeit in künstlerisch-musisches Tun ist deshalb auch eine Zeit, in der Kinder und Jugendliche ihre Potenziale erkennen und entwickeln können.

Die Gemeinde Schaan wünscht den Teilnehmenden und Gästen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein eine inspirierende und begeisternde Tagung zu diesem spannenden Thema mit vielen nachhaltigen Eindrücken. Herzlich willkommen und einen schönen Aufenthalt in Schaan!

Daniel Hilti  
Gemeindevorsteher

### **IMTA 2015: Grussbotschaft von Präsident des IMTA-Rates Viktor Schellinger Staatliches Schulamt Konstanz (D)**



Gastgeberin der IMTA 2015 ist die Gemeinde Schaan im Fürstentum Liechtenstein. Bereits zum fünften Mal ist Liechtenstein der "Schau- und Erlebnisplatz" der Internationalen Musischen Tagung. Jedes Jahr treffen sich Menschen, denen die Verbindung von Bildung, Musik und Kunst ein zentrales Anliegen ist, in den verschiedenen IMTA-Regionen rund um den Bodensee.

Die Veranstalter haben die diesjährige IMTA unter das Motto „Zeit für Ideen, Zeit für Musse, Zeit für Träume, Zeit für Aktionen“ gestellt. Ein Motto, das einen weiten Horizont eröffnet.

Da ist zunächst einmal die Idee, die plötzliche Eingebung. Man denkt hier sofort an Archimedes von Syrakus, der unter lauten Heureka – Rufen das später nach ihm benannte Archimedische Prinzip gefunden hat. An zweiter Stelle steht die Musse, kei-

neswegs unumstritten, als Prinzip der Kreativität. Aber das kreative Potenzial der Muse ist doch seit der Antike unbestritten. Und Träume sind ganz unzweifelhaft eine Hauptquelle des künstlerischen Tuns. Den Schluss bildet, und dem entspricht ja unsere Alltagserfahrung, die Aktion. Die Idee, die Kontemplation der Muse, und erst recht die Träume, sie müssen in die Welt hinaus.

Daher muss die musisch-künstlerische Bildung als ein unverzichtbarer Teil im Schulleben eines jeden jungen Menschen und gleichzeitig als eine entscheidende Voraussetzung für die Entwicklung einer reifen Persönlichkeit gesehen werden.

Wir dürfen alle gespannt sein, mit welchem Ideenreichtum, die kleinen und großen Künstlerinnen und Künstler aus Schaan uns überraschen werden.

Die Besucherinnen und Besucher, die Kolleginnen und Kollegen freuen sich ganz gewiss auf inspirierende Begegnungen und vielfältige Fortbildungsangebote.

Im Voraus möchten wir allen teilnehmenden Schulen, den Schülerinnen und Schülern, dem Ortskomitee IMTA 2015 und im Besonderen der Regierung des Fürstentums Liechtenstein unseren aufrichtigen Dank für die Gastfreundschaft und die aufwändigen Vorbereitungen aussprechen.

Wir freuen uns, möglichst viele Gäste aus Nah und Fern am 20. Mai 2015 in Schaan (FL) herzlich willkommen zu heißen.

Viktor Schellinger  
IMTA-Rats Präsident